

**Zeitschrift:** Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische Gesellschaft zu Bern gesammelt  
**Herausgeber:** Ökonomische Gesellschaft zu Bern  
**Band:** 8 (1767)  
**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Preis-Aufgaben für das Jahr 1767

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Preis-Aufgaben

für das Jahr 1767.

**S**

Ein Preis von zwanzig Ducaten, demjenigen, der folgende Preissfrage am besten beantworten wird: In welchen Umständen sind die Fabriken und Manufakturen der Bevölkerung und dem Ackerbau in unserm Lande behülflich oder nachtheilig? Nach welchen Regeln der Klugheit müssen diese zween Gegenstände verbunden, und der erste dem letztern untergeordnet werden?

Ein Preis von zwanzig Ducaten, dem, der folgende Aufgabe am besten abhandeln wird: Wie könnte in der Waadt eben der Fleiß, die Geschicklichkeit, und die Weise zu verfahren, eingeführt werden, nach welcher, in den verschiedenen Gegenden des deutschen Theils unsers Kantons, verschiedene Hauptstücke der Landwirthschaft mit so gutem Erfolge betrieben werden; wie zum ex. der Wiesenbau; die Wartung der Fruchtbäume; die Pflanzung der Wurzel- und Gartengeswächse; die Nahrung der Schweine in den Ställen; die Sorgfalt in Anlegung der Dung.

Dungstöke oder Misthaufen &c. Und welche sind die leichtesten und wirksamsten Mittel, insonderheit das junge Landvolk in der Waat zu dem Kenntnisse der Nachahmung und Ausübung der deutschen Landökonomie, in denen Stükken, in denen sie den Vorzug verdienet, anzuleiten und anzufrischen?

Ein Preis von zehn Ducaten, auf die beste Abhandlung über folgende Aufgabe: Welches sind die Hindernisse, daß man nicht im Alargäu die Baumwolle so fein spinnet, als es nothig ist, um dem Zeuge die Feinheit der im Toggenburg verfertigten baumwollenen Tücher zu verschaffen? und welche sind die kräftigsten Mittel, die Spinnerey der Baumwolle zu dieser Vollkommenheit zu bringen?  
2. Was zeigen sich vor Schwierigkeiten bey der Verfertigung solcher baumwollenen Tücher, und durch welche Mittel könnte man diese Manufaktur auf demjenigen Grad der Vollkommenheit bringen, daß man weder im Preise noch in der Eigenschaft den Vorzug der Toggenburgischen Zeuge zu befürchten hätte?

Ein Preis von fünf neuen Duplonten, ist von Hrn. Freyherrn von Beroldingen, auf die beste Abhandlung über folgende Aufgabe gesetzt: Welche ist die beste und wohlseilste Zubereitung des verschiedenen Viehdungs, (Mists), in Absicht auf die Verschiedenheit der Pflanzen und des Erdrichs.